

Am Anfang war die Wut – 20 Jahre im Einsatz für traumatisierte Frauen



Einladung zum Podiumsgespräch



Schockiert von den Berichten über die Massenvergewaltigungen an bosnischen Frauen, macht sich die Gynäkologin Monika Hauser Ende 1992 auf den Weg mitten in das Kriegsgebiet im ehemaligen Jugoslawien. Unter extrem schwierigen Bedingungen errichtete sie gemeinsam mit einheimischen Psychologinnen und Ärztinnen in der Stadt Zenica das bis dahin einmalige Therapiezentrum

Medica Zenica. Hier finden Frauen und Mädchen seit 1993 Schutz und Unterstützung. Weltweit hat *medica mondiale* seitdem weitere Projekte aufgebaut und sich zu einer international anerkannten Frauenrechtsorganisation entwickelt. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens blicken Gründungsfrauen zurück auf die Anfangszeit und berichten über die Erfolge und auch Herausforderungen der Arbeit.

Podiumsteilnehmerinnen:

Monika Hauser, Gründerin und geschäftsführendes Vorstandsmitglied von *medica mondiale*

Sabiha Husic, Leiterin von *Medica Zenica*

Gabi Mischkowski, Mitbegründerin von *medica mondiale* und Expertin für Geschlechtergerechtigkeit

9. April 2013

Forum Volkshochschule des Rautenstrauch-Joest-Museum,
Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln
19:00 bis 21:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Eintritt frei

Moderation: Helga Kirchner, Journalistin

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Köln statt.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Getränkeempfang ein. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.